Handball – Wir.Gewinnen.Gemeinsam.

Bayerischer Handball-Verband e. V. - Ostbayern · Welluck 40a · 91275 Auerbach i. d. Opf.

BHV
Bayerischer Handball-Verband
OSTBAYERN

Bayerischer Handball-Verband Bezirk Ostbayern

Bayerischer Handball-Verband e.V.
Bezirk Ostbayern

https://www.bhv-online.com/bezirke/ostbayern

Christoph Hahn
Stellvertretender BV Spielbetrieb

Dahlienstr. 1
93309 Kelheim
christoph.hahn@bhv-online.de
M (0151) 59888013

Geschäftsstelle

Welluck 40a
91275 Auerbach i. d. Opf.
bezirk_4@bhv-online.de
M (0173) 2022297

Durchführungsbestimmungen 2026/2027

Spielrunde

Minis und E-Jugend

Sparkasse Erlangen
IBAN: DE57 7635 0000 0060 0266 46
BIC: BYLADEM1ERH
Finanzamt München
St.-Nr.: 143/211/20149

Bezirksspielleitung: Cordula Raß (BV), Claudia Scheeler, Christoph Hahn, Dr. Dieter Hierl, Robert Torunsky, Thomas Blumenstock, Alena Schweiger

Präsidium: Georg Clarke (Präsident), Klaus-Dieter Sahrmann, Jule Bauer, Katrin Kleinekampmann, Ben Schulze, Prof. Dr. Matthias Obinger, Peter Kastenmeier, Andreas Heßelmann, Daniel Bauer

Registergericht München: VR 4699

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort 3
2. Allgemeine Bestimmungen 3
3. Verbindlicher Spielfeldaufbau und verbindliche Spielweisen 4
4. Spieltechnische Bestimmungen 5
5. Salvatorische Klausel 6
6. Inkrafttreten 6

1. Vorwort

Kinder- und Jugendhandball im Bayerischen Handball-Verband e. V.

Im Kinder- und Jugendhandball sollen die entwicklungsorientierte Förderung und die Motivation aller Kinder im Vordergrund stehen. Wir bitten alle beteiligten Spieler, Trainer und Betreuer, Schiedsrichter, Eltern und Großeltern um ein faires Verhalten gegenüber allen Beteiligten. Freuen Sie sich mit den Kindern am Spiel mit und um den Ball. Die Kinder dürfen auch Fehler machen! Denken Sie bitte immer daran, Kinder sind eigene Persönlichkeiten – keine kleinen Erwachsenen. Deshalb gelten für den Bereich Kinder- und Jugendhandball im BHV die folgenden Durchführungsbestimmungen stets unter der Prämisse.

„Spielerlebnis vor Spielergebnis“!

2. Allgemeine Bestimmungen

Für die Austragungsform und die Durchführung der Spiele gelten die Bestimmungen der Satzung und der Ordnungen des Deutschen Handball-Bundes (DHB) und des Bayerischen Handball-Verbandes (BHV), sowie die Durchführungsbestimmungen des BHV.

Die Durchführungsbestimmungen werden nach § 96 der Satzung des BHV, durch die Bezirksspielleitung des Bezirks Ostbayern festgelegt und gelten für alle Spiele des Bezirkes, falls keine anderweitigen Regelungen getroffen werden. Die Austragungsform und die Durchführungsbestimmungen (DfB) sind für alle im Bezirk Ostbayern teilnehmenden Vereine bindend.

Gemäß der Spielordnung (SpO) des DHB/BHV werden alle Spiele nach den derzeit gültigen internationalen Handball-Regeln und den dazu vom DHB und BHV erlassenen Durchführungsbestimmungen durchgeführt und beaufsichtigt.

Die Vereine verpflichten sich, den Wettbewerb nach den Bestimmungen und Beschlüssen des DHB, BHV und des Bezirks Ostbayern bis zum Ende der Meisterschaftsspiele durchzuspielen sowie alle finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem BHV, dem Bezirk Ostbayern und den anderen Vereinen zu erfüllen.

Bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Spielbetrieb ist eine Bestrafung gemäß SpO und Rechtsordnung (RO) zu erwarten.

Bei den Minis und E-Jugenden sind die Bestimmungen des Deutschen Handballbunds zu beachten.

3. Verbindlicher Spielfeldaufbau und verbindliche Spielweisen

	Mini	**E-Jugend**
Spieler	4+1 oder 5+1	6+1
Spieler-anzahl	unbegrenzt: gemischt	Unbegrenzt: - männliche (+2 Mädchen) - weibliche (+2 Jungen, nicht spielentscheidend auf dem Feld) - gemischt
Jahrgänge	M I: Jg. 2018 bzw. Spielstärke gut M II: Jg. 2019, jünger oder Anfänger M III: Jg. 2020 und jünger	Jahrgang 2016/2017
Spielfeld	Quer	normales Handballfeld
Ballgröße	M I+ M II: 0 MIII: in Absprache auch 00, weicher Ball (Gotcha / Methodik Ball)	Gr. 0, in Absprache mit Gegner Gr. 1 möglich
Spielzeit	2x10 min	2x15 min; Seitenwechsel nach Hz
	KEIN Team-Time-Out	
	Das Spiel ist bei einer Tordifferenz von 10 Toren aus sportlichen Gründen zu unterbrechen, der unterlegene Trainer entscheidet, ob und wie lange das Spiel fortgesetzt zu Ende gespielt wird.	
Penalty statt 7m	• grundsätzlich führt der Gefoulte aus • der Spieler startet außerhalb der 9m-Linie; er entscheidet selbst, wo er startet • Spätestens vor der 6m-Linie muss geworfen werden • Tippen ist erlaubt • Wurf erfolgt nur im Stemmschritt, Sprungwurf ist verboten • Schiedsrichter müssen vom Veranstalter darauf hingewiesen werden! • Die Spieler weist der Schiedsrichter an.	
Spiel-leitung	Jugendliche Schiedsrichter müssen von einer erwachsenen, regelkundigen Person betreut werden, die vor Ort am Spielfeldrand anwesend ist.	
Torhöhe	1,60 Meter	
Tor-wertung	Anzahl der Tore	Anzahl der Tore plus Anzahl der Torschützen
Spiel-weise	• Offensive Deckungsformationen • Freies Spiel: Das Erobern des Balles steht im Mittelpunkt. • Es darf nur mit Manndeckung gespielt werden. • Die allg. gültig Wechselmodalitäten sind einzuhalten.	
	Torhüter oder 7. Feldspieler darf nicht über die Mittellinie	
Aus-rüstung	nach gültigen Handballregeln, die Spieler müssen Sportschuhe tragen. Nicht erlaubt: (z.B. Handschuhe bei TW)	

4. Spieltechnische Bestimmungen

Die spieltechnische Leitung obliegt den Spielleitenden Stellen. Diese sind Verwaltungsinstanzen im Sinne der Rechtsordnung (RO) und üben die Strafgewalt im Rahmen der ihnen dort zugewiesenen Befugnisse aus.

1. Spielleitende Stellen:

Minis West
Lilly Schraml Tel.: 01575 0176040 E-Mail: lilly.schraml@bhv-online.de
Minis Ost
Roy Bohn Mob.: 0176 36756876 E-Mail: roy.bohn@bhv-online.de
E-Jugend West
Kurt Seidel Mob.: 0176 45500911 E-Mail: kurt.seidel@bhv-online.de
E-Jugend Ost
Susanne Uschold Mob.: 0151 10788558 E-Mail: susanne.uschold@bhv-online.de

2. Jahrgänge / Jugendschutz

Es dürfen keine Spieler eines älteren Jahrgangs eingesetzt werden (D-Jugend nicht in E, E-Jugend nicht bei Minis).
Bei falschen oder fehlenden Angaben zu Personen (Jahrgang!) wird der Verein mit einem Bußgeld bestraft.

Die spielleitende Stelle nimmt Mannschaften (insbesondere bei 2 Mannschaften eines Vereins) aus dem Spielbetrieb, wenn aufgrund zu weniger Spieler gegen die Jugendschutzbestimmung gemäß SpO § 22 (2) verstoßen wird. max. Spielzeit bei E-Jgd. 80 min/Tag.

3. Spielberichtsbögen

Es ist für jede Mannschaft 1 Spielberichtsbogen auszufüllen mit Namen und Geburtsjahr der Spieler, die in dieser Mannschaft spielen! Wenn z.B. ein Verein 3 Mini-Mannschaften hat, müssen 3 Spielberichtsbögen ausgefüllt werden.

Spielt ein Spieler bei mehreren Mannschaften, muss er auf jedem Bogen eingetragen werden! Bei den Minis sind keine Trikotnummern notwendig, bei der E-Jugend müssen die Trikotnummern auf dem Spielbericht eingetragen sein!

4. Kampfgericht

Die Durchführungsbestimmungen müssen am Kampfgericht ausliegen. Das Kampfgericht ist mit 2 Personen (min. 1 Erw.) zu besetzen, dieses überprüft die

Spielberichtsbögen (Anzahl der Spieler einer Mannschaft, sowie die Unterschriften).

Außerdem muss es die Spielzeit und Spielstand bei Unterbrechung und vorzeitigem Spielabbruch aufgrund der 10 Tore-Regel eintragen!

5. Begrüßung

- vor dem Spiel: Begrüßung der Spieler durch den Schiedsrichter an der Mittellinie
- nach dem Spiel: Sportgruß verbindlich! mit kurzen Worten über den Spielverlauf

6. Ergebnismeldung

Die Spielberichtsbögen müssen der Spielleitung unverzüglich (spätestens 1 Tag nach dem Turnier/Spiel) per Mail zugesandt werden.

Spielergebnisse dürfen nicht öffentlich (z.B. Zeitungen, Internet) bekannt gegeben werden.

Ergebnisanzeige in der Halle ist bei E-Jugend erlaubt, nur ohne die Anzahl der Torschützen.

5. Salvatorische Klausel

Notwendige Ergänzungen oder Korrekturen dieser Durchführungsbestimmungen können jederzeit durch den Bezirksspielausschuss oder die Bezirksspielleitung unter Berücksichtigung von sportlichen Gesichtspunkten beschlossen werden.

6. Inkrafttreten

Diese Durchführungsbestimmungen wurden von der Bezirksspielleitung beschlossen und treten rückwirkend zum 01.07.2026 in Kraft.

Cordula Raß
Bezirksvorsitzende

Christoph Hahn
stv. Bezirksvorsitzender Spielbetrieb

Susanne Uschold
Ref. Kinderhandball